



BVDM-Umfrage 2013

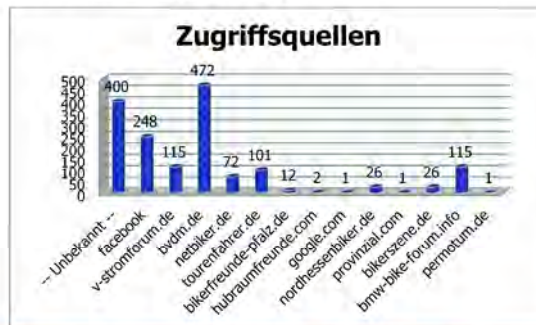
**Bundesverband der
Motorradfahrer e.V.**

Der Vorstand

Teilnehmer



Stand:	03.06.2013	22:30
Seitenbesucher insgesamt:	2.418	100%
Umfrage-Teilnehmer insgesamt:	996	41%
vollständig beantwortete Fragen:	898	37%
noch nicht vollständig beantwortete Fragen:	98	4%
Seitenaufrufe ohne Beantwortung der Fragen:	1.422	59%



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

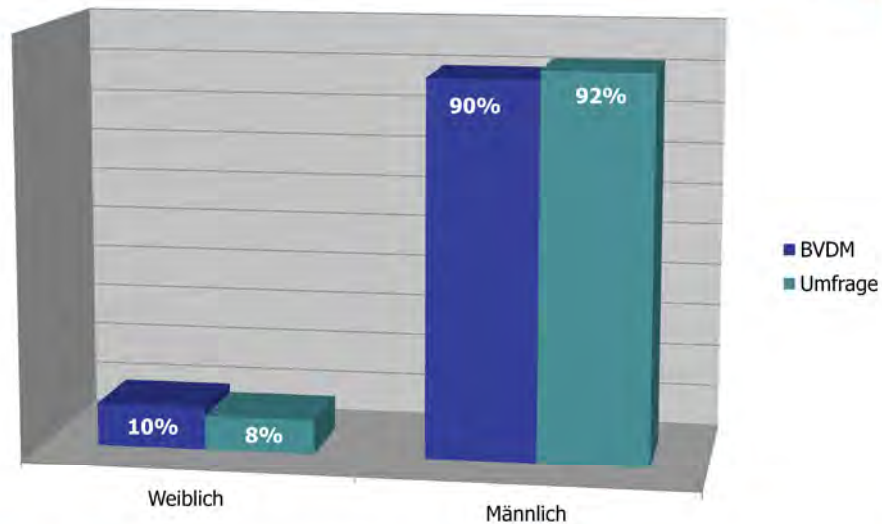
4

Mit insgesamt mehr als 2.000 Seitenaufrufen unserer Online-Umfrage haben wir nicht gerechnet. Davon haben sich knapp 1.000 Teilnehmer aktiv an der Umfrage beteiligt.

Da nur knapp 500 Nutzer die Info zu dieser Umfrage über den BVDM-Newsletter erhalten haben, lässt sich aus dem Gesamtergebnis schließen, dass sich nicht nur BVDM-Mitglieder an der Umfrage beteiligt haben.

Die Grafik „Zugriffsquellen“ zeigt, von woher auf den Link unserer Umfrage zugegriffen wurde. Der BVDM hat diesen lediglich auf der eigenen Homepage, dem Newsletter und in den BVDM-Bereichen auf Facebook veröffentlicht.

Geschlechter-Verteilung

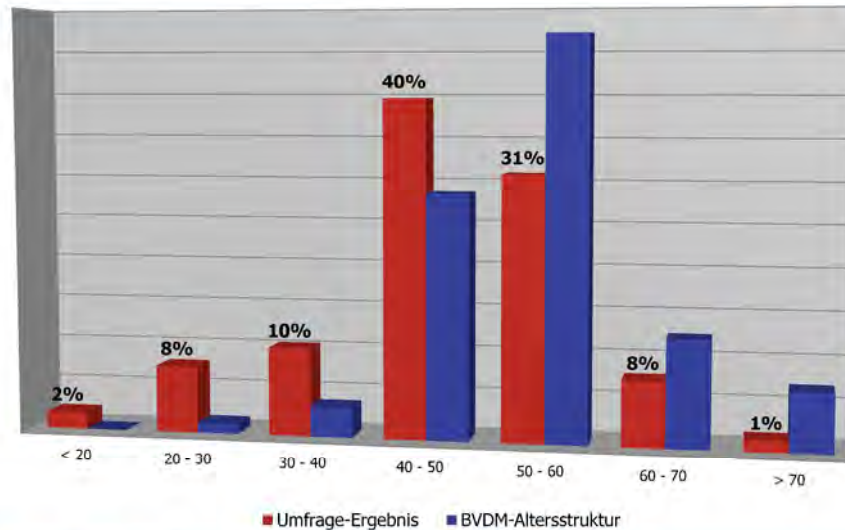


BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

5

Das Verhältnis Mann/Frau unter den Motorradfahrern ist in dieser Häufigkeit normal verteilt, wie vergleichbare Studien zeigen. Es spiegelt sich in dieser Form auch bei den BVDM-Mitgliedern wieder.

Altersgruppen



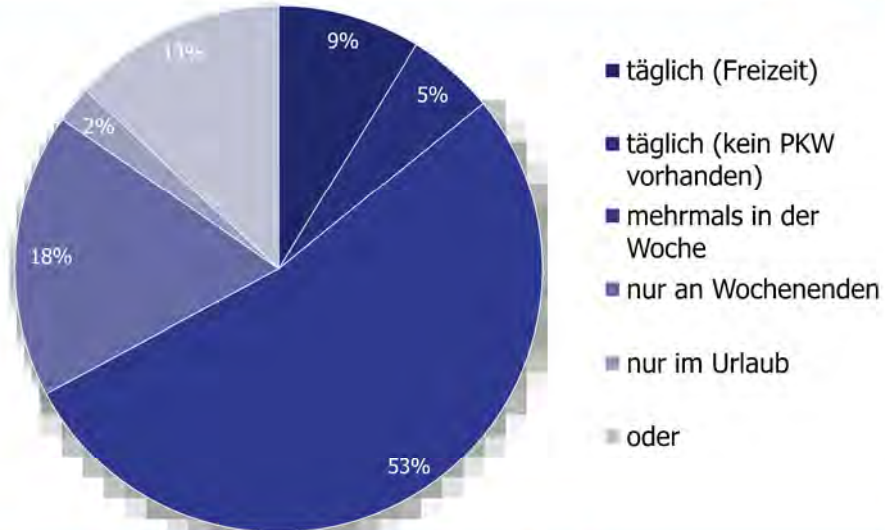
BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

6

Deutliche Tendenz des Alters von Motorradfahrer/innen nach oben.

Gut 80 % sind älter als 40 Jahre, 20 % der Teilnehmer waren jünger als 40 Jahre. Das ist knapp ein Fünftel der Teilnehmer. Die Altersstruktur des BVDM liegt ebenfalls mehrheitlich bei älter als 40 Jahre, mit einer sehr deutlichen Ausprägung bei 40 bis 60 jährigen.

Nutzungshäufigkeit des Motorrades



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

7

Die Häufigkeit der Nutzung des Motorrades ist sehr unterschiedlich.

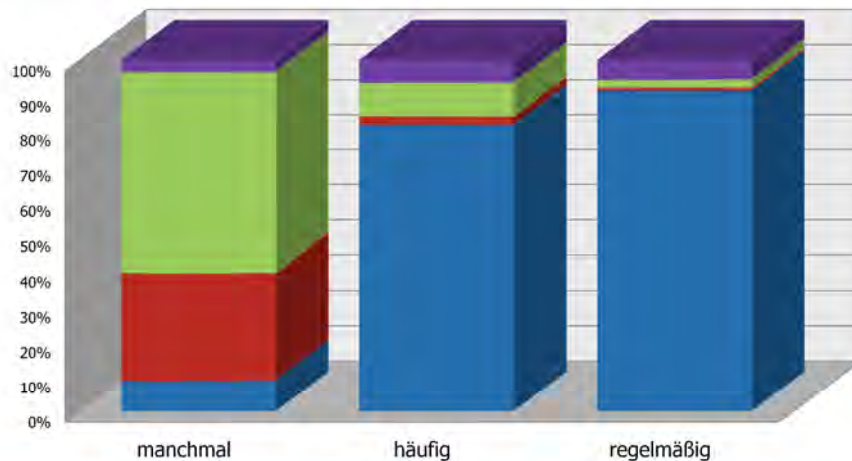
Neben den Vorgaben des Fragebogens gab es eine Vermischung von erfragten Zeiten; im Schwerpunkt deutliche Aussagen zur Freizeitnutzung, z. B.:

- Zeit, Wetter, Lust
- Wochenenden, Tagestouren, Urlaube
- Täglich

Wo wird besonders gerne gefahren?



■ Touren (überwiegend Straße) ■ Rennstrecke ■ Offroad (Cross/Enduro/Trial) ■ oder (andere)



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

8

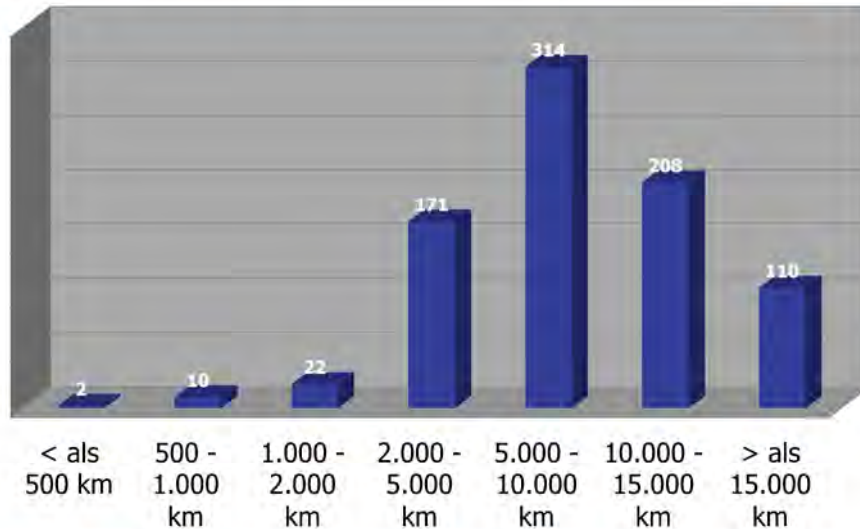
Auf diese Frage gab es eindeutige Aussagen: Der Motorradfahrer heute tourt gerne auf der Straße, geht ab und zu auch mal ins Gelände oder auf die Rennstrecke.

Bei den freien Antworten hat sich herauskristallisiert, dass neben einem Freizeit-Aspekt auch der allgemeine oder berufliche Aspekt eine Rolle spielt:

- Weg zur Arbeit
- Kurzstrecke
- Stadt (u.a. Besorgungen)
- Kleinstraße

Da die Freizeit-Nutzung mehrheitlich größer ist, als die berufliche oder ausschließliche Nutzung, ist anzunehmen, dass auch Interesse an Freizeit-Angeboten besteht.

Wieviel Kilometer fährst Du im Jahr mit Deinem Motorrad?

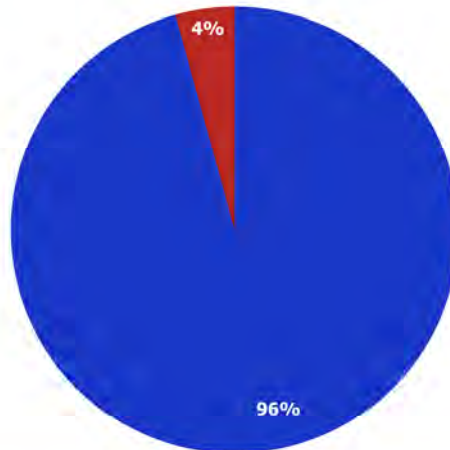


BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

9

Insgesamt erfreulich hohe Laufleistungen. Zu berücksichtigen ist hier, dass dies auf eine Selbsteinschätzung der Befragten beruht.

Wollen Motorradfahrer heute eine unabhängige Interessenvertretung?



■ Ja
■ Nein

BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

10

Bei dieser Frage gab es ebenfalls eine deutliche Aussage. Dies war für uns erfreulich. Wie sich dies konkretisieren lässt, zeigen die nächsten Folien.

Welche Gründe sprechen gegen eine unabhängige Interessenvertretung?



- Bewirkt politisch wenig und ist nicht effizient.
- Sie stellen keine Randgruppe dar, die geschützt werden muss. ... ein Hobby ohne gesellschaftlichen oder sozialen Vorteil ...
- Auch Motorradfahrer sind Verkehrsteilnehmer. Es bedarf keiner Sonderstellung.
- Motorradfahrer sind zu verschieden. Es gibt keine gemeinsamen Interessen für alle.
- Gefahr, dass eine solche Interessenvertretung diese gemeinsamen Interessen definiert und sie dann allen aufoktroiert.
- Motorradfahren = Freiheit und Individualität. Es ist absurd dieses zu institutionalisieren.

BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

11

Bei den Aussagen, die sich gegen eine unabhängige Interessenvertretung ausgesprochen haben, waren die o.g. Gründe dafür ausschlaggebend.

In welchen Bereichen ist Deiner Meinung nach eine unabhängige Interessenvertretung sinnvoll?



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

12

Deutliche Aussagen zu politischer Interessenvertretung, sowohl national, als auch in Europa.

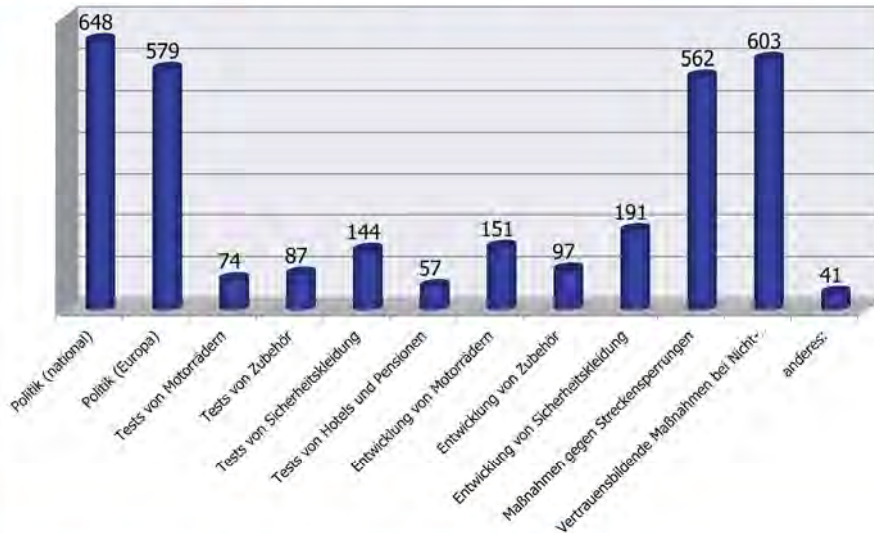
In welchen Bereichen ist Deiner Meinung nach eine unabhängige Interessenvertretung sinnvoll?



- **Interessenvertretung**
 - Enge Zusammenarbeit mit Behörden / Institutionen
 - Stärkung der Interessen und Zusammenfassung zu einer gewichtigen Stimme (z. B. Straßenbau, Gesetzgebung, Versicherungen etc.)
- **Verkehrssicherheit / Verkehrsüberwachung**
 - Z. B. in Fahrschulen, Verkehrsamt
- **Imageverbesserung**
 - Akzeptanz, Schutz, Fairness, Sensibilisierung anderer Verkehrsteilnehmer

Zusammenfassung der freien Aussagen zu der Frage.

Welche Bereiche sind im Sinne einer unabhängigen Interessenvertretung heute noch nicht genug abgedeckt?



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

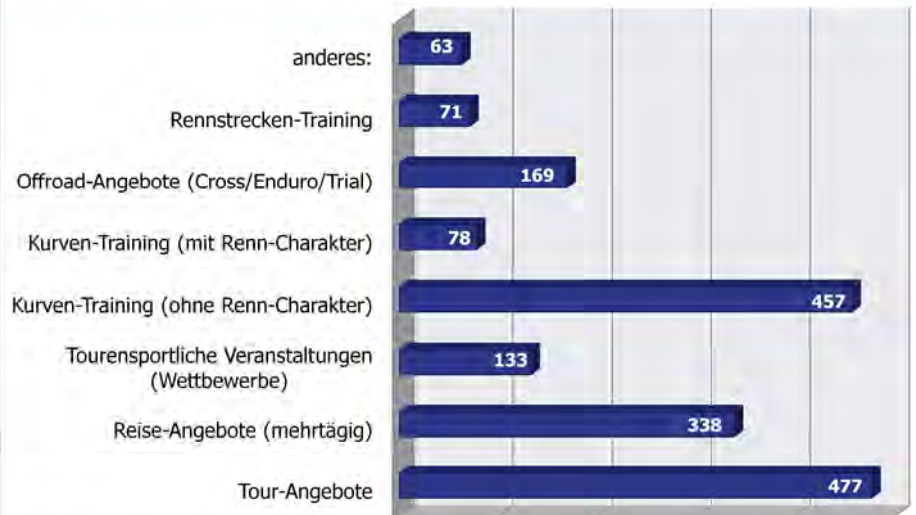
14

Neben den vorgegebenen Fragen gab es folgende Aussagen zu Bereichen, die von einer unabhängigen Interessenvertretung bearbeitet werden sollten:

Unter „anderes:“ angegeben:

- Senioren auf dem Zweirad
- Qualität der Fahrschulausbildung
- Zubehör, die die Sicherheit der Biker fördert
- Nachwuchs- und Jugendarbeit. **Die Motorradfahrerschaft vergeist, weil sie nicht mehr modern auftritt...**
- Bekehrung von „Motorrad-Idioten“, die für die Streckensperrungen verantwortlich sind.
- Motorrad Parkplätze in Innenstädten (Ausnahme von Parkscheibenpflicht etc.)
- Beachtung der Interessen von Motorradfahrern bei Streckensanierungen, Beschilderungen, Zulassungen etc.
- Enduro-Wandern als Instrument der EU-Integration Osteuropas
- Straßenbau
- Mitsprache / Beteiligung bei Gesetzgebung für mot. Zweiräder

In welchen Bereichen wünschst Du Dir Angebote für Motorradfahrer?



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

15

Die Antworten auf diese Frage sind für uns ebenfalls interessant und im Ergebnis bzw. der Häufigkeit überraschend gewesen. Neben dem deutlichen Wunsch nach Kurventrainings geht der Trend erkennbar zu Touren und Reisen.

Zu „anderes“, s. nächste Folie

In welchen Bereichen wünschst Du Dir Angebote für Motorradfahrer?

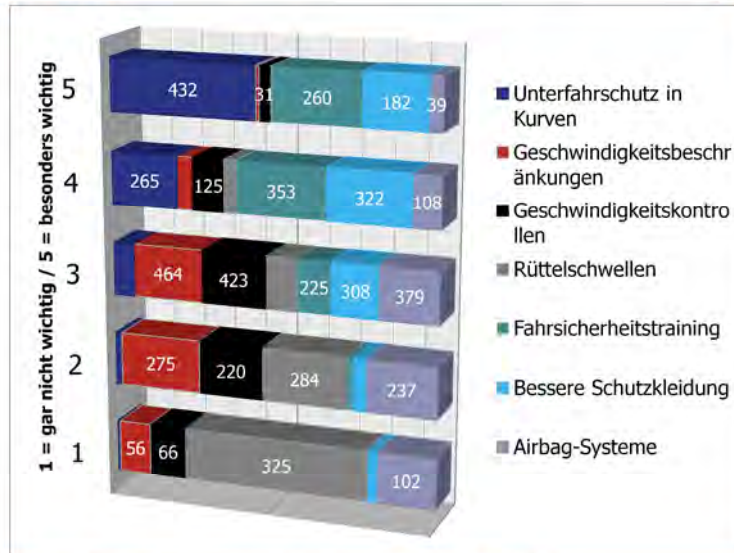


- Ansprechpartner (Rechtsfragen, Politik etc.)
- Trainings
 - Gespann-Training (Rennstrecke; für Frauen)
 - Sicherheitstrainings (allgemein, on Tour, Gelände, Handling)
- Touren
 - geführte Gespann-Touren
 - „App“ mit Tourentipps in Europa
- Motorrad-Zubehör für Tourenfahrer
- gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer...

Aber auch:

- weder noch, **es gibt genug Angebote**

Welche Maßnahmen hältst Du für wichtig, um die Sicherheit auf den Straßen zu verbessern?



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

17

Bei der Frage nach Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit auf der Straße spielen **Unterfahrschutz**, **Sicherheitstrainings** und **Sicherheitskleidung** eine sehr große Rolle. Aber auch **Geschwindigkeitskontrollen** werden mehrheitlich noch als eine wichtige Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit angesehen. Vernunft setzt sich durch, könnte man dazu sagen. **Rüttelschwellen** werden dagegen deutlich abgelehnt.

Die Skala:

1 = gar nicht wichtig

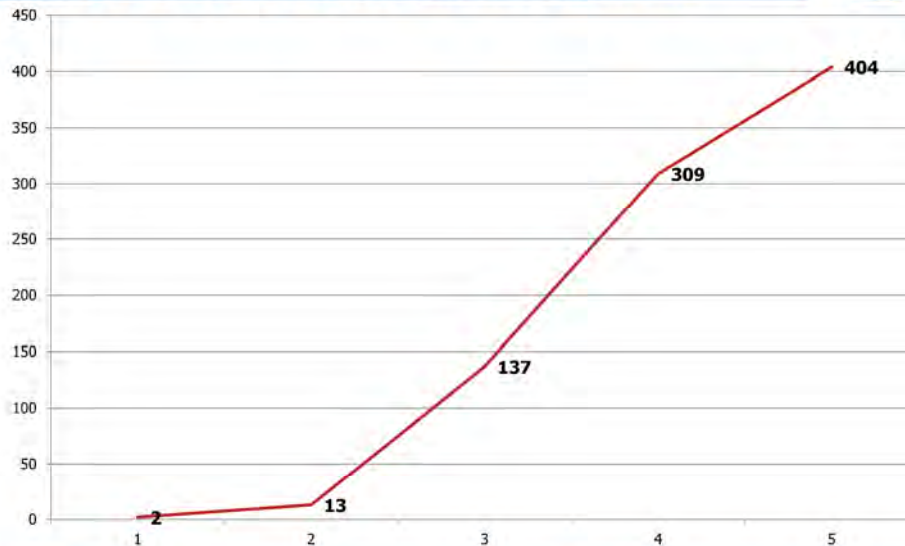
2 = wenig wichtig

3 = wichtig

4 = sehr wichtig

5 = besonders wichtig

Wie wichtig ist aus Deiner Sicht regelmäßige aktive Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der Sicherheit auf Straßen?



BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

18

Dem gibt es nichts hinzuzufügen! Offensichtlich fühlen sich viel Motorradfahrer in unserer Gesellschaft unterrepräsentiert und wünschen sich ein Sprachrohr, welches ihre Interessen nach außen und gegenüber anderen deutlicher vertritt.

Die Skala reicht hier von „Unwichtig“ (1) bis „Besonders wichtig“ (5).

Gibt es noch etwas, was Du uns ergänzend mitteilen möchtest?



„Wenn man als politisch interessierter Motorradfahrer so wenig von euch hört - habt ihr noch eine Menge zu tun.“

- Mangelhafte **Öffentlichkeitsarbeit**
- Unzureichender **Bekanntheitsgrad**
- **Aufklärung**
- **Sensibilisierung** (andere Verkehrsteilnehmer <-> Motorradfahrer)
- **Vernetzung** (verzettelte Motorradfahrerinteressen; BVDM, ADAC, IFZ etc. ALLE an EINEM Strang - das wäre ein Ziel!)
- Bitte liebe Verbände, werdet **moderner**! Die Zeiten von Klacks Leverkus sind vorbei.
- Danke für Eure Arbeit! Macht weiter so ☺

BVDM e.V. - Umfrage „Interessenvertretung Motorradfahrer“

19

Neben offener Kritik an unserer bisherigen Arbeit gab es auch viele Anregungen, z. B.:

- Mehr Öffentlichkeitsarbeit, um Autofahrern Das Achten und Beachten von Motorrädern im Straßenverkehr bewusster zumachen.
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit, um (junge) Motorradfahrer anzuhalten, bestehende Geschwindigkeitsbegrenzungen und Straßenverkehrsregeln allgemein einzuhalten. Dies besonders in geschlossenen Ortschaften.
- Dank an den BVDM für die unermüdliche Arbeit in fast allen Bereichen! Viele zähl errungene Erfolge stehen dem ständigen Vergessen und der großen Ignoranz anderer gegenüber - gut, wenn einzelne sich engagieren für die, die das nicht selbst vermögen!
- Eine Interessenvertretung wäre sicherlich angenehm. Auch Motorradfahrer zahlen Steuern. Streckensperrungen sind das falsche Mittel. Sinnvoller wären mehr Kontrollen (besonders Lautstärke und Tempo - auch wenn es mich dann selbst trifft) an Ausflugsstrecken (Kyffhäuser- Kontrollanzahl ist ein Witz). Außerdem muss die Fahrschul Ausbildung besser werden. Viele Fahrschulen behandeln das ganze zu lasch. Fahrtechnik und vor allem die Notwendigkeit von Sicherheitsequipment wird nur wohl häufiger nebenrangig behandelt. Auch ein Unterfahrschutz an Motorradstrecken sollte nicht mehr von Vereinen bezahlt werden - der Bund sollte aktiv eingreifen.

Resümee



- Es fahren mehr Männer als Frauen Motorrad
- Es gibt immer mehr ältere Motorradfahrer
- Sie fahren Freizeit-orientiert ...
- und wünschen sich Kurventrainings sowie Tour-Angebote
- Interessen sollen offensiver politisch vertreten werden
- Sicherheit hat einen hohen Stellenwert